NACHRICHTEN AG

18. Juni 2025

Illegale Tierkadaver im Saale-Orla-Kreis: Gefahr durch Seuchen!

Illegale Tierkadaverentsorgungen im Saale-Orla-Kreis, Thüringen, bergen Gesundheitsrisiken und können Bußgelder nach sich ziehen.

Saale-Orla-Kreis, Thüringen, Deutschland - Im Saale-Orla-Kreis in Thüringen sorgt eine besorgniserregende Entwicklung für Aufregung: In den letzten Wochen wurden mehrfach illegale Entsorgungen von Tierkadavern festgestellt. Dabei fanden Passanten unter anderem ein totes Kamerunschaf und ein verendetes Haushuhn in abgelegenen Wäldern. Dies ist nicht nur ein ethisches, sondern auch ein gesundheitliches Problem, das die örtlichen Behörden, wie das Landratsamt, zum Handeln zwingt. In einer aktuellen Mitteilung wird darauf hingewiesen, dass die illegale Entsorgung von Tierkörpern eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit empfindlichen Bußgeldern geahndet werden kann.

Das Tierkörperbeseitigungsgesetz von 2001 schreibt klare Regeln für die Entsorgung von Tierkadavern vor. Dieses Gesetz soll Mensch und Tier vor gesundheitlichen Risiken schützen und die Umwelt, einschließlich Böden und Gewässer, vor Verunreinigungen bewahren. Laut Juraforum ist es wichtig, dass Tierkörper aus Haustieren, Zirkussen oder Tierhandlungen ordnungsgemäß und in speziellen Einrichtungen, wie Tierkörperbeseitigungs- oder Verbrennungsanlagen behandelt werden. Vor der BSE-Krise wurde oftmals das umstrittene Tiermehl aus diesen Kadavern produziert, was aus gesundheitlichen Gründen mittlerweile nicht mehr erlaubt ist.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Geflügelpest, die durch die unkontrollierte Entsorgung von infizierten Tieren außer Kontrolle geraten könnte. Auch die Gefahr der Afrikanischen Schweinepest, einer hochansteckenden Viruserkrankung, die Haus- und Wildschweine betrifft, wird in diesem Kontext angesprochen. Wie das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen erklärt, endet die Krankheit bei mehr als 90 % der angesteckten Schweine tödlich, was die Notwendigkeit einer strikten Kontrolle unterstreicht.

Die unachtsame Entsorgung von Tierkadavern kann dazu führen, dass gefährliche Krankheitserreger in die Umwelt gelangen. Das Risiko, dass diese Zoonosen verbreiten, ist somit erheblich. Wenn Menschen bei illegalen Entsorgungen erwischt werden, müssen sie nicht nur mit einem Bußgeld rechnen, sondern auch mit den weitreichenden Konsequenzen für die Umwelt und die Gesundheit von Tieren. Die Gefahr einer weiteren Ausbreitung von Seuchen wie der Geflügelpest und der Afrikanischen Schweinepest könnte katastrophale Folgen für die Landwirtschaft und die Tierhaltung haben und ist daher ein ernstes Thema, dem sich jeder zu widmen hat.

In einer Zeit, in der die Gesundheit von Mensch und Tier so eng miteinander verbunden ist, ist es von größter Bedeutung, bei der Entsorgung von Tierkadavern verantwortungsbewusst zu

handeln. Es lohnt sich also, beim nächsten Mal einen Blick auf die Regeln der Tierkörperbeseitigung zu werfen und sicherzustellen, dass man diese einhält. Denn da liegt was an: Der Schutz der Umwelt und unserer Tiere sollte immer an erster Stelle stehen.

Details	
Ort	Saale-Orla-Kreis, Thüringen, Deutschland
Quellen	• www.thueringen24.de • www.juraforum.de • www.blv.admin.ch

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net